

An alle Eltern der Klassen 5

Konfessionell kooperativer Religionsunterricht (r.k. /ev.)

Um eine Religionsgruppe bilden zu können, wird eine Mindestzahl an Teilnehmern benötigt, notfalls auch über mehrere Klassenstufen hinweg.

Da wir vermeiden möchten, dass Religionsunterricht (vor allem r. k.) jahrgangsübergreifend und/oder möglicherweise nachmittags unterrichtet werden muss, sowie aus der Überzeugung heraus, dass eine verstärkte Zusammenarbeit und Kenntnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede notwendig erscheint, erteilen wir seit einigen Jahren den evangelischen und röm. katholischen Religionsunterricht in den Klassenstufen 5 und 6 konfessionell kooperativ.

Ziel ist es unter anderem miteinander ins Gespräch zu kommen und damit die Gemeinsamkeiten zu stärken und Unterschieden gerecht zu werden.

Der konfessionell kooperative Religionsunterricht (KoKo) muss von den Schuldekanen beider Konfessionen jedes Schuljahr neu genehmigt werden. In den Klassen 5 und 6 werden dann die Kinder beider Konfessionen im Klassenverband unterrichtet.

In der Regel werden die Kinder ein Schuljahr lang von einer Lehrkraft der einen Konfession unterrichtet, im nächsten Schuljahr dann von einer Lehrkraft der anderen Konfession. Deshalb ist diese Form der Zusammenarbeit jeweils für den Zeitraum von zwei Schuljahren vorgesehen, damit der notwendige Wechsel der Lehrkraft gewährleistet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. U. Kretschmer, Schulleiter